

Laser-Attacke gegen Hubschrauberpiloten

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 25. April 2019 um 20:33 Uhr

Besatzungsmitglied muss Augenarzt aufsuchen

Am Nachthimmel über Hildesheim: Unglaubliche Laser-Attacke gegen Hubschrauberpiloten

Donnerstag 25. April 2019 - Hildesheim (wbn). Spektakuläre Gefährdung der Hubschrauber-Piloten und ein gefährlicher Eingriff in den Luftverkehr im Luftraum über Hildesheim!

Eine unbekannte Person hat gestern Nacht einen grünen Laserpointer direkt auf einen Polizeihubschrauber gerichtet. Die Laserattacke hat den Flugtechniker der Besatzung getroffen.

Fortsetzung von Seite 1 Das Besatzungsmitglied musste sich in augenärztliche Behandlung begeben. Dazu die Polizei: „Der Hubschrauber war über der Nordstadt eingesetzt, nachdem zuvor getroffene Suchmaßnahmen nach einem 65-jährigen Mann, der von einem Seniorenheim in der Steuerwalder Straße vermisst gemeldet worden war, erfolglos verliefen.

Nach vorliegenden Erkenntnissen lag die Quelle der Laserattacke in der Pestalozzistraße. Eine anschließende Absuche durch Streifenbesatzungen in dem Bereich verlief ergebnislos.“

Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: „In der vergangenen Nacht (24./25.04.2019), gegen 02:45 Uhr wurde ein Polizeihubschrauber, der zur Unterstützung bei der Suche nach einer abgängigen Person eingesetzt war, durch einen bisher unbekanntes Täter mittels eines grünen Laserpointers geblendet.

Der Einsatz des Polizeihubschraubers musste daraufhin abgebrochen werden. Der von der Laserattacke betroffene Beamte, bei dem es sich um den Flugtechniker der Besatzung handelte, begab sich noch in der Nacht in augenärztliche Behandlung. Wie sich später herausstellte, trug er glücklicherweise keine Verletzungen davon.

Der Hubschrauber war über der Nordstadt eingesetzt, nachdem zuvor getroffene Suchmaßnahmen nach einem 65-jährigen Mann, der von einem Seniorenheim in der Steuerwalder Straße vermisst gemeldet worden war, erfolglos verliefen.

Laser-Attacke gegen Hubschrauberpiloten

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 25. April 2019 um 20:33 Uhr

Nach vorliegenden Erkenntnissen lag die Quelle der Laserattacke in der Pestalozzistraße. Eine anschließende Absuche durch Streifenbesatzungen in dem Bereich verlief ergebnislos.

Die Polizei leitete ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr ein.

Zeugen, die eventuell sachdienliche Hinweise zu der Tat geben können, werden gebeten sich bei der Polizei Hildesheim unter der Nr. 05121/939-115 zu melden.

Aus gegebenem Anlass wird an dieser Stelle auf die Gefährlichkeit von Laserpointern hingewiesen. Es werden immer wieder Fälle bekannt, bei denen Flugzeug- oder Hubschrauberbesatzungen durch Laserattacken geblendet werden. Dies kann neben gesundheitlichen Folgen für die betroffenen Personen im schlimmsten Fall zu einem Absturz der Flugobjekte führen.“